



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

258 (16.6.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-191813](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-191813)

Mannheimer General-Anzeiger

Verleger: Dr. Hermann u. Umkehrung unent. einj. Bl. 1.00 für Deutscher u. Einzelverleger. Druck: Hermann u. Umkehrung unent. einj. Bl. 1.00 für Deutscher u. Einzelverleger. Druck: Hermann u. Umkehrung unent. einj. Bl. 1.00 für Deutscher u. Einzelverleger.

Babische Neuere Nachrichten

Anzeigenpreis: Ein Jahrgang 120 Mark, 6 Monate 60 Mark, 3 Monate 30 Mark, 1 Monat 10 Mark. Einzelnummern 1 Mark. Anzeigenpreis: Ein Jahrgang 120 Mark, 6 Monate 60 Mark, 3 Monate 30 Mark, 1 Monat 10 Mark. Einzelnummern 1 Mark.

Trimborn verhandelt weiter.

Berlin, 16. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) Herr Trimborn wird sich heute zunächst mit den Sozialdemokraten und dann mit der Deutschen Volkspartei ins Benehmen setzen. Der Führer der Demokraten, Dr. Petersen hatte mit dem Reichspräsidenten eine längere Unterredung. Heute findet eine Fraktionsitzung der Demokraten statt.

Eine Ministerliste.

Berlin, 16. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) Die politische Zeitung meint, mit der geistigen Erklärung der Deutschen Volkspartei seien die Schwierigkeiten im wesentlichen behoben. Das Blatt warlet auch schon mit einer Ministerliste auf. Kanzler würde entweder Heydenbach oder Trimborn, Reichswirtschaftsminister Geheimrat Wiedfeld, zur Zeit Direktor bei Krupp in Essen, das Reichsministerium des Innern würde an Geheimrat Simons fallen, bis vom Jahr Ministerialdirektor im auswärtigen Amt, jetzt beim Zentralverband deutscher Industrieller. Das Reichsfinanzministerium soll danach bei Herrn Dr. Wirth verbleiben, das Reichsernährungsministerium indes Herrn Dr. Heim von der Bayerischen Volkspartei angeboten werden. Reichswehrminister würde General Gröner oder General von Seckl werden. Das halten wir nun für ganz unwahrscheinlich. Wenn die Parteiverhältnisse im Kabinett es einigermaßen gestatten, wird dieses Amt in den Händen des Herrn Dr. Gehler verbleiben. Aber wie gesagt, einstweilen sind wir überhaupt noch nicht so weit.

Heute nachmittags hat der Führer der deutsch-demokratischen Partei, Abg. Senator Dr. Petersen, dem vom Reichspräsidenten mit der Kabinettsbildung beauftragten Zentrumsgesandten Dr. Trimborn eine Erklärung über die Voraussetzungen überreicht, unter denen sich die deutsch-demokratische Partei an der Kabinettsbildung beteiligen will. Darin wird auf Artikel 53 der deutschen Reichsverfassung hingewiesen, nach dem der Reichspräsident den Reichskanzler und auf dessen Vorschlag die Reichsminister ernannt. Ein Abweichen von diesem Wege wird als verhängnisvoll angesehen, da es ausgeschlossen erscheine, daß die Parteien sich bereit erklären würden, Koalition zu bilden, ohne vorher das sachliche Programm des Kabinetts und seine Zusammensetzung zu kennen. Die demokratische Partei erkläre sich bereit, sachlich und positiv in einem Kabinett mitzuwirken, das durch seine Verantwortlichkeiten und durch sein Programm die Gewähr für den wirtschaftlichen und politischen Wiederaufbau gebe. Als unerlässliche Bestandteile dieses Programms werden dann in der Erklärung u. a. folgende Punkte bezeichnet: Vorbehaltlose und unbedingte Anerkennung der Weimarer Verfassung, Ablehnung und Bekämpfung jeder monarchistischen Agitation, Bekämpfung der Klassenherrschaft, Bekämpfung eines jeden Klassen- und Klassenhasses und Befreiung der Arbeiter ohne parteipolitische Rücksichten mit Berücksichtigung der Interessen der Arbeiter, die aber gleichzeitig ihr Amt auszufüllen geeignet sind.

Die „Germania“ nennt die Antwort der Demokraten ausweichend und berechnet, daß hinter einem Ausschlußkabinett von Heine bis Petersen kaum zweitundert Abgeordnete stehen würden. Dieses Kabinett würde dauernd von dem Wohlwollen der Nachbargruppen abhängen und zwar nicht nur der Mehrheitssozialdemokraten, sondern selbst der Unabhängigen, nach denen die Mehrheitssozialdemokraten sich neuerdings doch mehr oder weniger zu richten pflegt. Ueber all das wird im Laufe des heutigen Tages noch zu verhandelt sein.

Herr Dr. Trimborn hat gestern nur noch mit den Demokratischen gesprochen. Dabei aber hat er sich, wie die parteipolitische Korrespondenz berichtet, nur um eine orientierende Unterhaltung gehandelt. Herr Dr. Trimborn wird sich heute von neuem mit der Deutschen Volkspartei in Verbindung zu setzen haben und auch mit den Mehrheitssozialdemokraten. Deren Haltung ist, wie schon gesagt, zweideutig. Während der „Vorwärts“ gestern Abend sich verhältnismäßig wohlwollend und ruhig zu einer Kabinettsbildung der bürgerlichen Mitte äußerte, schreibt zur gleichen Zeit die Sozialdemokratische Korrespondenz: Diese Arbeiterschichten, z. B. auch die Bergarbeiter müssen jeder bürgerlichen Regierung mit viel härterem Mißtrauen gegenüberstehen. Dasselbe Organ macht die Arbeiterschaft auch gegen die Verringerung des Beamtenapparates mobil, die offenbar darauf abzielt, die Sozialdemokratie „hinanzumerfen“.

Berlin, 16. Juni. Zu der Erklärung des Vorsitzenden der demokratischen Partei, in der die Bereitschaft erklärt wird, an der Bildung eines Kabinetts teilzunehmen ohne vorherige Bildung einer Parteikoalition, sagt der „Vorwärts“: Die Erklärung ist nicht ablehnend, aber ausweichend. Die Frage der Regierungsbildung ist durch sie nicht viel weiter gekommen. Die „Post-Zeitung“ meint, daß der Erklärung ohne Zweifel die weitesten Kreise zustimmen würden. Sie stelle sich auf den einzig richtigen Standpunkt, daß es Sache des Reichskanzlers sein müsse, auf Grund eines sachlichen Programms sich die geeigneten Mitarbeiter zu suchen.

Dem „Berl. Bot.-Anz.“ zufolge hat sich die Lage etwas geklärt. Zur Erklärung Dr. Petersens wird diesem Worte von Seiten der Deutschen Volkspartei mitgeteilt, daß das, was Petersen ausführte, von der Deutschen Volkspartei schon zu Beginn der Krise ausgeprochen worden sei. Wenn man die Erklärung lese, habe man die Empfehlung, daß auf die Reichskanzlerschaft Schillers hingearbeitet werde. Die Deutsche Volkspartei könne auf keinen Fall dulden, daß die kleinste Par-

tei im Reichstage den Reichskanzler stelle. Ueber die Kanzlerschaft aus den Reihen des Zentrums dagegen lasse sich sprechen; mit der Heydenbachs wäre die Deutsche Volkspartei einverstanden.

Die Aussprache des Zentrums, die gestern vormittag stattfand, ist laut „Germania“ noch nicht beendet; sie soll heute nachmittags fortgesetzt werden. Das Zentrum mühe sich jedenfalls redlich ab, eine Regierung zustande zu bringen. Es erfülle damit eine Pflicht, die in erster Linie der siegreichen Opposition auf der Rechten hätte auferlegt werden müssen.

Die Auffassung in der Deutschen Volkspartei.

Berlin, 16. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) In der „Post-Ztg.“ wird über die Auffassung in der Deutschen Volkspartei gesagt: Die Partei hat nach längerer Debatte beschlossen, sich an einer Regierung der Mitte, welcher das Zentrum und die Demokratie angehören sollen, zu beteiligen. Sie lehnt es aber ab, gegenüber einer Regierung der alten Koalition, der auch die Mehrheitssozialdemokraten angehören, wohlwollende Neutralität zu beobachten. Sie würde gegen ein derartiges Kabinett keine grundsätzliche Opposition treiben, aber sich nicht zu einer Unterstützung durch Neutralität verpflichtet fühlen. In der Fraktion sprach sich die Mehrzahl der Stimmen für ein nicht parteipolitisches, sondern ein Wirtschaftskabinet aus. Es wurde betont, daß es der Deutschen Volkspartei gleichgültig sei, welcher Partei die Mitglieder des künftigen Kabinetts politisch nahestehen, daß aber Wert darauf gelegt werde, daß die einzelnen Parteiführer mit hervorragenden Fachleuten besetzt werden. Größeres Interesse zeigt sich innerhalb der Deutschen Volkspartei nur für die Befreiung des Reichswirtschaftsministeriums, für welches einstimmig als einer der besten Sachkennner Geheimrat Wiedfeld in Vorschlag gebracht wurde, welcher auch das Vertrauen der Arbeiter genießt. Auch über die Befreiung des Außenministeriums wurde lebhaft debattiert. Es tauchten Namen wie Graf Brockdorff und Admiral von Hinde auf. Schließlich einigte man sich in der Fraktion dahin, sich mit Geheimrat Simons einverstanden zu erklären. Sowohl die Deutsche Volkspartei wie das Zentrum erklärten es begrüßen zu wollen, wenn auch mehrheitssozialdemokratische Fachminister in das Kabinett einträten. Besonders wurde der gegenwärtige preussische Minister Severing genannt.

Der Mangel an Mut.

m. Berlin, 16. Juni. (Priv.-Tel.) Die Sozialdemokratie empfindet Angst vor der eigenen Courage, da sie im Scheitern der Regierungsbildung überhaupt das Gespenst der Verantwortung vor ihren Wählern auf sich zurückzuführen liebt. Der „Vorwärts“ gibt sich die große Mühe, das Zustandekommen einer bürgerlichen Regierung zu fördern, indem er versichert, daß die Sozialdemokratie einer solchen gegenüber nicht Opposition ins Blaue hinein treiben, sondern lediglich vom Standpunkt ihrer Interessen aus, an die Handlungen der Regierung den Maßstab sachlicher Kritik legen werde, wie das ja auch in früheren Zeiten ganz allgemein geschehen sei. Das ist die Quintessenz des Parlamentarismus, den die Sozialdemokraten als aller politischer Weisheit letzten Schluß dem deutschen Volke nun aufzwingen. Einem vernünftigen Beobachter wird nicht entgehen, daß das treibende Element der sozialdemokratischen Taktik der große Mangel an Mut ist. Die Sozialdemokratie ist sich bewußt, daß, wenn das Reich dem Bankrott entgegen will, die Reichsbetriebe wieder zu leberstuhlbetriebenen umgestaltet werden müssen, was aber nur durch eine gründliche Reform der ganzen Verwaltung, durch Beseitigung aller überflüssigen Kräfte geschehen kann. All dem möchte sie bei kräftiger Mitarbeit in der Regierung vor aller Öffentlichkeit geistlich Ausdruck geben und würde in dem daraus entstehenden Konflikt zwischen ihrem utopistischen Lehren und der harten Wirklichkeit weitere Scharen ihrer Anhänger verlieren. Die Mehrheitssozialdemokraten bringen nicht den Mut auf, ihre Anhänger über solche Staatsnotwendigkeiten aufzuklären und selbst verantwortlich mitzumirken.

Die Regierungsbildung in Bayern.

Die Demokraten machen Schwierigkeiten.

München, 16. Juni. (Priv.-Tel.) Es scheint nunmehr auch Bayern Schwierigkeiten in der Regierungsbildung entgegengetrieben zu werden, und zwar von links gerichtet. Die demokratischen Kreise, die darauf hinarbeiten, daß die Demokraten beim neuen bayerischen Kabinett nicht mitmachen sollen. Die befohlenen Kreise im demokratischen Lager stehen einer Beteiligung an der Regierungsbildung nicht ablehnend gegenüber. Sogar der demokratischen Landtagsfraktion wird es sein, hier den Weg einzuschlagen, der allen dieselbe der Partei das Vertrauen allmählich wiedergewinnen könnte, das sie durch ihre Haltung vor den Wahlen verloren hat. Durch ein Zusammengehen mit der sozialistischen Opposition würden sich die Demokraten vollends um den Rest ihres politischen Credits im Bürgertum bringen, ohne praktisch etwas zu erreichen, da sie die bürgerliche Mehrheit damit doch nicht brechen können.

An eine Mitarbeit der Mehrheitssozialisten ist wohl nicht mehr zu denken, denn die „Münchener Post“ gibt in einer Besprechung über die Richtlinien der Bayerischen Volkspartei eine sehr deutliche Absage, sobald wohl jeder Versuch zwecklos sein dürfte. Die „Post“ schreibt in ihrem Schlußsatz: „Hofft man auf die Mitarbeit der Sozialdemokratie bei der Unterminierung der Reichsverfassung, bei der Rückwärtsentwicklung der bayerischen Landesverfassung, bei der Wiederaufrichtung einer zweiten Reichsratskammer“.

Am Bürgerum hat man große Hoffnungen auf Herrn Erhard Kuer, der wieder in den Landtag und Reichstag gewählt wurde, gesetzt, dessen unbestreitbare Verdienste in der ersten Zeit der Revolution nicht veressen sind. Die bürgerlichen Parteiführer können diesen verdienten Mann aus dem sozialdemokratischen Lager in die Regierung aufgenommen, aber nun muß es leider auch so gehen.

Der Landesvorstand und die Landtagsfraktion der Deutschdemokratischen Partei in Bayern treten am kommenden Freitag zur Beratung der politischen Lage in Bayern und der Frage der Regierungsbildung zusammen.

Frankreichs Begehren nach dem Rhein.

Paris, 16. Juni. Die Agence Havas verbreitet nachstehende Meldung: Als Raymond Poincaré am letzten Sonntag in der Gesellschaft der Universitätsfreunde in Straßburg den Vortritt führte, gab er bekannt, daß Maurice Barres eine Reihe von Vorklesungen über den Geist des Rheins halten werde. Barres hatte bereits der französischen Kammer gegenüber den Gedanken zum Ausdruck gebracht, daß zwischen Frankreich und den Rheinländern, die wir vertragsmäßig besetzt halten, nicht nur wirtschaftliche Beziehungen, sondern auch geistige Beziehungen gepflegt werden müßten. Und mit der Pflege dieser geistigen Beziehungen will Barres im Herbst in Straßburg den Anfang machen. Es war zu allen Zeiten bis 1870 Frankreichs Sorge, der rheinischen Volksseele näher zu treten. Es handelt sich darum, den rheinischen Charakter an sich zu fesseln, damit wir zusammen zum Wohle der beiden Zivilisationen arbeiten können.

Frankreich ist allerdings der rheinischen Volksseele näher getreten oder besser gesagt, zu nahe getreten; man kann nicht sagen, daß es mit seinen Methoden den rheinischen Charakter an sich gefesselt hat. Es hat bisher ein eigenartiges Talent entfaltet, den rheinischen Charakter von sich abzustößen und Sympathien, die vorhanden sein mochten, zu erlöten. Es ist ganz sicher, daß je länger die Besetzung dauern wird, um so stärker das Deutsche Bewußtsein in Rheinländern und der Pfälzer wach werden und sich betätigen wird.

Die Verhaftung der Arbeiterführer in Ludwigshafen.

hat die gesamte Arbeiterschaft Ludwigshafens auf den Plan gerufen. Am Dienstag vormittag aus Sympathie für die Verhafteten die Arbeiter der Eisenbahnwerkstätten ihre Arbeit zurück, um für den ganzen Tag die Arbeit nicht wieder aufzunehmen. Mittags 4 Uhr nach Schluß der Fabriken zogen zehntausende von Arbeitern nach dem südlichen Stadtteil, wo unter freiem Himmel Massenversammlungen abgehalten wurden. In allen wurden Reden gehalten und unter rauschendem Beifall der Massen die Freilassung der Verhafteten verlangt. In allen Versammlungen wurde eine

Casschiung

angenommen, die folgenden Wortlaut hat:

Die Arbeiter und Angestellten Ludwigshafens erheben entschieden Protest gegen die Verhaftung ihrer Kollegen Sittinger, Feid und Schöffler. Trotzdem die französische Behörde die Verhaftungen damit rechtfertigt, daß gegen die betreffenden drückenden Material gefunden worden sei, welches auf eine Gefährdung der französischen Truppen hinweise, halten die Versammelten die Verhaftungen für unbedeutend, solange die französische Behörde dieses Material nicht der Öffentlichkeit unterbreitet, denn die Versammelten wissen, daß sich die Tätigkeit der Verhaftungen nur gegen die Lösungsbestrebungen und gegen eventuelle Uebergriffe der Befehlungsbehörde richtete. Die Versammelten waren sich mit den Verhafteten immer einig darüber, ein möglichst gutes Verhältnis mit den Besatzungstruppen zu schaffen und sind überzeugt, daß die Verhafteten niemals Feindseligkeiten gegen diese Truppen propagiert und betätigt haben, wie sie auch jederzeit die Bedingungen des Friedensvertrages hielten. Was die Verhafteten bisher im Einverständnis mit der gesamten Arbeiterschaft und Angestellten getan, war nur Verteidigung ihrer staatsbürgerlichen Rechte und Organisation der Abwehrbewegung gegen die Lösungsbestrebungen. Daß diese Tätigkeit irgendwie einen chauvinistischen Einschlag hätte, müssen die Versammelten mit aller Entschiedenheit zurückweisen, denn sie sind die entschiedensten Bekämpfer der Abenteurer und erstreben jederzeit ein gutes Einvernehmen mit allen Nachbarstaaten. Sie erklären aber auch bereit zu sein, event. Uebergriffe in ihre Rechte mit aller Energie zu bekämpfen. Die Versammelten verlangen deshalb die sofortige Freilassung der Beschuldigten. Des weiteren verlangt die Versammlung, daß die Stellungnahme der Befehlungsbehörde den Untersuchungen bis spätestens Freitag Abend übermittelt wird, da sonst keine Gewähr übernommen werden kann, daß nicht tief einschneidende Weiterungen sich ergeben.

Wie wir hören, wird im Ablehnungsfalle Eisenbahn, Post, überhaupt jeglicher Verkehr ruhen, sowie die gesamte Arbeiter- und Angestelltenschaft den Generalkstreik erklären, der sich allerorts ausbreiten wird.

Zeitungsverbote.

Köln, 15. Juni. (W. B.) Die Kölnische Zeitung und die Rheinische Zeitung wurden laut Beschluß der Rheinlands-Kommission aufgrund des Artikels 13 der Verordnung Nr. 8 von morgen ab auf einige Tage verboten. — Dem Vernehmen nach ist der Grund des Verboies der Kölnischen Zeitung und der Rheinischen Zeitung darin zu suchen, daß sie Artikel gegen die Verwendung farbiger Truppen im besetzten Gebiete veröffentlichten. Außer diesen beiden sind weitere fünf Blätter im besetzten Gebiete vorläufig verboten worden.

Unter der Fremdherrschaft.

Die Ausweisungen aus der ersten Zone.

m. Köln, 16. Juni. (Priv.-Tel.) Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Hensburg: Die Ausweisungen aus der ersten Zone nehmen eine Form und Umfang an, daß man sagen muß, es handelt sich darum, alle deutschen Arbeiter abzuschieben. Nicht weniger als 200 Personen sollen nach den Ausweisungslisten stehen. Die Ausweisung wird geradezu unumstößlich gefordert; stehenden Fußes werden die Leute abgeschoben. Auch die deutschen Gedenksteine in der ersten Zone werden von den Dänen vollständig beseitigt.

Denkmalzerstörung in Hensburg.

Berlin, 16. Juni. (Von unv. Berl. Büro.) Nach der Mahrt der Internationalen Kommission aus der zweiten Westschlesischen Zone wird nunmehr das Stimmenerhebungs für Mittelschlesien offiziell bekannt gegeben. Daraus ist zu entnehmen, daß in der ersten Zone 2781 deutsche und 8971

Aus Stadt und Land.
Waffenprotest gegen die neue Fernsprechnetzverteilung.

Die neue Verteilung der Fernsprechnetze hat den gesamten Mittelstand zu geschloßener Bewegung aufgerufen, wie man schon an dem Verlauf der gestrigen ersten Protestversammlung im Besessenen...

Kaufmann Fuchs erklärte namens des Arbeitgebersverbandes von ungefähr 800 Kleinrentnern, daß er die Ausführungen des Referenten voll unterbreite. Man hätte die Maßnahmen zu keinem unangenehmern Zeitpunkt treffen können...

Greiner Platz hält es für dringend notwendig, dieser ersten Forderung sofort einen Dämpfer aufzusetzen, um eine zweite hinzuzubringen. Kaufmann Rang von der Firma Rang verweist darauf, daß diese für den Mittelstand so schwerwiegende Frage im Reichstage eine so geringe Würdigung gefunden habe...

Umgebung protestieren mit aller Entschiedenheit gegen die ungehörige Gebührenerhöhung einerseits und noch mehr gegen die ungedröhten, geradezu rühmliche Zwangsaufgabe von 1000 für jeden Fernsprechnetzteilnehmer...

Hierauf wurde die Gründung des Vereins beschlossen, der den nachdrücklichen Schutz gegen alle dem Mittelstand auferlegten übermäßigen Belastungen wahrnehmen soll, unter dem Namen 'Bürgerlich-politischer Schutzbund'...

Die neuesten Bestimmungen über den zehnprozentigen Abzug vom Lohn und Gehalt ab 25. Juni.

I. Jeder Arbeitgeber hat bei jeder Zahlung von Arbeitslohn, worunter nicht nur Barlohn, sondern auch Natural- und sonstige Sachbezüge fallen, 10 vom Hundert des Arbeitslohnes...

II. Die Verpflichtung des Arbeitgebers zum Abzug besteht für jede vom 25. Juni 1920 ab stattfindende Lohnzahlung. Dies gilt auch für den vor dem 25. Juni verdienten Lohn, sofern die Zahlung erst am 25. Juni oder später erfolgt...

III. Die Einzahlung des einbehaltenen Betrages erfolgt entweder durch Verwendung von Steuermarken oder durch unmittelbare Einzahlung in die Steuerkasse des Arbeitnehmers.

1. Verwendung von Steuermarken. a) Jeder Arbeitnehmer hat sich von der Gemeindebehörde seines Wohn- oder Beschäftigungsortes eine Steuerkarte ausstellen zu lassen. Die Ausstellung erfolgt unentgeltlich...

2. Unmittelbare Einzahlung bei der Steuerkasse des Arbeitnehmers. a) Sie erfolgt nur auf Antrag des Arbeitnehmers beim Landesfinanzamt. Um die Genehmigung des Antrags noch vor dem 25. Juni zu erreichen, muß der Antrag schriftlich eingereicht werden...

VI. Ein Antragsform für 1920 eingeführten Steuermarken der vom Arbeitgeber bei der Steuerbehörde auf die für 1920 zu entrichtende Einkommensteuer...

das Rechnungsjahr 1920 endgültig zu entrichtende Einkommensteuer voraussichtlich weniger als 10 vom Hundert des zumwächst im Jahr 1920 zu erzielenden Arbeitseinkommens...

VII. Der Arbeitgeber haftet dem Reich für die Einbehaltung und die Entrichtung von 10 vom Hundert des Arbeitslohnes als Gehaltsabzug. Die Bestimmungen über die Erhebung der Einkommensteuer durch Wegzug von Arbeitslohn sind im Gesetzblatt für das Deutsche Reich vom 4. Juni 1920...

Die Erhöhung des Milchpreises.

Durch die Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1920 wurde, so schreibt die 'Karlb. N.', amtlich, der Milchpreis mit Wirkung vom 1. Juni 1920 auf 1.20 M. festgesetzt. Noch ehe diese Bekanntmachung in Kraft getreten ist, hat im Lande eine lebhafteste Agitation eingesetzt...

Daß die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse sich den erhöhten Produktionskosten anpassen müssen, ist eine an sich berechtigte Forderung. Die Produktionskosten der Milch einwandfrei zu berechnen, ist jedoch bekanntlich, da die Milchviehhaltung in der Regel nicht einen selbständigen Teil des landwirtschaftlichen Betriebs darstellt...

Die Bode hat sich nun aber infolge der oben erwähnten Agitation damit auseinandergesetzt, daß die rein sachliche und schwer zu beantwortende Frage, welcher Preis gerecht sei, in den Hintergrund tritt gegenüber der Frage, ob man es wagen möchte, Preisauflagen von 20 %...

Bericht wurde in gleicher Hinsicht Reichsleiter Frick. Kinkel an der Realschule in Karlsruhe an das Lehrermuseum in Karlsruhe.

Juridischgenommen wurde die Verletzung des Reichsleiters Frick durch die Realschule in Mannheim an die Realschule in Singen a. N.

Übertragen wurde dem zurückgeschickten Oberbetriebsinspektor Eduard Philipp in Karlsruhe die Stelle eines zweiten Beamten der Eisenbahnerverwaltung mit der Amtszugehörigkeit Oberbetriebsinspektor.

Kirchliche. Die evangelische Kirchenregierung hat den von der Kirchengemeinde Hufel gewählten Stadtdiakon Heinrich Kamm als Pfarrer in Hufel bestätigt...

Veränderungen von Amtsbezeichnungen. Durch die neue das Verbandsordnung haben die Amtsbezeichnungen auch bei den Justizbeamten Änderungen erfahren...

National-Theater Mannheim.

Johann von Paris. — Der Bajazzo. Beschäftigt und herzlich freudig in der liebenswerten alten Oper, das war die Grundstimmung in der gestrigen Volksvorstellung. Obwohl der 'kurze' Ansehens immer noch volle 20 Minuten währt...

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Thermometer. Die heutige Eröffnung von Georg Büchners Revolutionsdrama 'Dantons Tod' im Nationaltheater beginnt um 7 Uhr...

Abendabend. Die Wiederholung des Abendsabends am 18. Juni, 7 1/2 Uhr, im Abendkonzert II bis auf einige Orchesterinstrumente ausverkauft...

Wiener Opernspiele im Roienparken. Als i. Soubrette für die voraussichtlich am 1. Juli unter der künstlerischen Leitung des Direktors Keiler im Roienparken beginnenden Wiener Opernspiele...

Menzel auf Reisen.

Malerreisen zeichnen sich dadurch aus, daß diese glücklichen Reisen nicht nur wie andere Wanderer ihr Geld ausgeben, sondern daß sie mit tüchtiger Beute heimkehren, die ihnen längere Lohn bringt. Kein deutscher Meister hat größere Reichtümer an Schönheit und Kunst von seinen Reisen mit heimgebracht als Menzel, und doch ist der Schatz, der in seinen unzähligen Skizzen und Entwürfen liegt, noch gar nicht geboten...

deutlich größere Lustige gestattete, begibt sich der fünfundsiebzigjährige, der bis dahin meist heimlich geblieben war, desto eifriger auf die Wanderschaft. 1852 ist er auf seiner ersten Wanderung bis ins Salzammergut und dann an der Donau entlang über Prag heimwärts fährt...

Die Johann Menzels sind Studienreisen; er unternimmt sie meist in der Zeit vom Juli bis September, in der allgemeinen Arbeitszeit. Nur ein einziges Mal hat er in seinen fast 50-jährigen Leben eine wirkliche 'Wanderreise' gemacht, nämlich 1861 nach Preußen...

So hat Menzel alles, was sich seinem Werkfeld darbietet, in unzähligen Zeichnungen festgehalten und damit ein Abbild deutscher Natur und deutscher Natur von einer solchen Tiefe und so tiefem Umfang geschaffen, wie kein anderer Künstler...

Handel und Industrie.

Jahresversammlung des Partikulierschiffersverbandes „Jus et Justitia“.

II. Eine bedeutsame Entschließung gegen behördliche Eingriffe. — Einwirkung des Friedensvertrages auf die Binnenschifffahrt. — Gegen die Schiffsabgabe.

r. Duisburg-Ruhrort, 13. Juni. Rechtsanwalt Lindbeck schilderte sodann die Einwirkungen des Friedensvertrages auf die Binnenschifffahrt und kam insbesondere auf die Frage der eventuellen Schiffsabgabe zu sprechen.

Die westdeutsche Binnenschifffahrt steht infolge der Bestimmungen des Friedensvertrages vor starken Erschütterungen, deren Folgen sich heute noch nicht absehen lassen. Schon der heutige Zustand, der auf dem deutschen Strom eine Fremdherrschaft hat entstehen lassen, die zahlreichen Ein- und Uebergänge der ausländischen Gewalthaber in die Berufsausübung der deutschen Schifffahrtstreibenden...

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Ausbau des Vauxins als Arbeitgeberverband schilderte der Vorsitzende ausführlich die Verhältnisse in den Lohnverträgen und wies auf die Zweckmäßigkeit und die Notwendigkeit hin, daß der Verband sich künftighin an den Verhandlungen über Lohnverträge beteilige.

Börsenberichte.

Frankfurter Abendbörse. Frankfurt, 15. Juni. (Draht.) Das Geschäft war auf dem Gebiete der Industriepapiere lebhaft, ebenso trat reger Kauf- und Verkauf für Schiffahrtsaktien hervor.

Mannheimer Aktienbörse.

Mannheim, 15. Juni. Heute wurden Brauerei-Eichenbaum-Aktien zu 130% und Brauerei-Ganter-Aktien zu 90% gehandelt. Mannheimer Aktienbrauerei (Mayerhoff) blieben zu 100% erhältlich.

Berliner Metallbörse vom 15. Juni.

Preise für 100 Kg. in Mark: 11. Juni 16. Juni. Elektrolyt (trocken) 1747 1735; Raffinedkupfer (90-95%) 1275-1300 1250-1300; Hüttenweichblei 475-500 480-500.

Wirtschaftliche Rundschau.

Klage über langsame Erledigung von Aufträgen. & Heidelberg, 16. Juni. Gestern nachmittag hielt die Handelskammer hier die Kreisversammlung und Mosbach in Heidelberg ihre Jahresversammlung ab.

führt über die langsame Erledigung von Aufträgen durch die Berliner Ausführhandelsstelle, über die unberechtigte Ausfuhr-Abgabe, über die selbst bei den Behörden bestehende Unklarheit über Verordnungen und Gesetze, die Handelstätigkeit der Kommunalverbände, die Landeswirtschaftsstelle, die Zwangswirtschaft und die hohe Fernsprechatte.

Verschmelzung in der Karlsruher Brauereindustrialie. oc. Karlsruhe, 16. Juni. Die beiden hiesigen Großbrauereien Frietz und Schrempf haben beschlossen, ihre Betriebe zusammenzulegen.

Aktiengesellschaft für Fleischwaren-Industria. Berlin, 16. Juni. (Eig. Draht.) Nachdem vor wenigen Wochen die gesamte Fleischwaren-Industria Deutschlands sich in den Verband der deutschen Fleischwaren-Industria E. V., Sitz Berlin, zusammengeschlossen hat...

Enteignung von Neubauten in Handelschiffen. Berlin, 16. Juni. (Eig. Draht.) Zwecks Durchführung der Bestimmungen des Friedensvertrages werden auf Grund einer Verordnung des Reichsministers für Wiederaufbau eine Anzahl auf deutschen Werken im Bau befindliche Schiffe für das Reich enteignet.

Kapitalerhöhungen. Berlin, 16. Juni. (Eig. Draht.) Voltahn Soll- und Kabelwerk A.-G. Frankfurt a. M. hat ihr Aktienkapital um 1 auf 2 Mill. erhöht.

Papyrus A.-G. Mannheim-Waldhof. Bekanntlich ist der Betrieb an die Zellstofffabrik Waldhof verpachtet. Die Pachtsumme von 140 500 M wird zu Abschreibungen verwendet.

Waren und Märkte.

Mannheimer Warenbörse. m. Mannheim, 15. Juni. Bei dem anhaltend schleppenden Geschäftsgang wies auch die heutige Warenbörse keinen großen Besuch von Interessenten auf.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni.

Table with 7 columns: Populations von Rhein, Datum, and Erwartung. It shows water level observations for various dates in June.

Wetterausblick für mehrere Tage im Voraus.

17. Juni: Wellig, östlich, kühl; Regen, ziemlich viel. 18. Juni: Wellig, still, bewölkt; Regen, viel. 19. Juni: Wellig, trüb, kühl; Regen, ungemessen.

Witterungsbericht.

Table with 7 columns: Datum, Barometer stand mittags 7 Uhr, Temperatur mittags Grad C, Niederschlag in der Nacht Grad C, Windrichtung, and Bemerkungen.

mit dem Hieb bescheidet Frau der und ermordet sie in bestialischer Weise. Der Körper wies zahllose schwere Stichwunden auf.

Sportliche Rundschau.

50 Kilometer-Zeitsfahren des Bundes Baden des Bundes Deutscher Radfahrer.

Am vergangenen Sonntag hielt der Gau Baden des Bundes Deutscher Radfahrer sein 50 Kilometer-Zeitfahren ab. Die Fahrer des Bezirks Mannheim hatten die Strecke Rheinwaldgraben und zurück zurückgelegt. Es wurde in drei Klassen gefahren.

Die Sonntagliche Fußballwettkämpfe.

Mannheimer Fußball-Gesellschaft 1913 — F. C. Viktoria Neudorf 5:2. Pokal 1:1. Als 1. Mannschaft von F. C. Viktoria Neudorf gegen die 2. Mannschaft des Mannheimer Fußball-Gesellschafts...

Hochzeit.

Er. Today Mitt Wilschke f. Einer unserer besten Hoch- und Ehemänner. W. Wilschke, der vor einigen Tagen an Augenentzündung erkrankt, ist am Sonntag Abend in Berlin im Alter von 54 Jahren gestorben.

Luffahrt.

Fr. Für den Geand Ditz der Jäger-Club de France (jeit die Bestimmungen bekannt. Das Rennen, das im Frühjahr 1921 ausgetragen wird, führt über 2400 Kilometer und ist nur offen für französische Apparate im französischen Besitz.

Canonnens.

W. Der Mannheimer Lawn-Tennis-Club spielt am Sonntag sein erstes Städte-Wettkampf in Freiburg gegen den dortigen Tennisclub und gewann mit 9:3 Spielen.

Rudern.

Z. Neben die Beteiligung Mannheimer an der Rheinger Regatta wird uns aus hiesigen Rudervereinen geschrieben: Auf der am 12. und 13. Juni stattgefundenen Rheinger Regatta...

Hochzeit.

F. Hochzeitsfeier. Katholik bei am 4. Juli in Wietzen stattfinden. Am Sonntag und Sporttag wird auch ein 5er Hochzeitsfeier stattfinden im Freien im Park im Werte von 100 A hat...

Die Straßenmehrfachheit von November plangte am Sonntagabend der Gau Donnersberg des Bundes Deutscher Radfahrer auf der Strecke Donnersberg-Teile-Donnersberg über 150 Kilometer zum Austrag.

Schwimmrennen.

Er. Berliner Schwimmvereine. Im Herbst November eröffnet der Schwimm-Club Berlin am Sonntag mit ihrem nationalen Schwimm-Schwimmern die Berliner Schwimm-Regatta. Von den existierenden Schwimmern ist bekanntlich der überaus starke Club von Spandau...

Fußball.

F. Fußball-Wettkampf. Seit Mittwoch haben sich im westlichen Gebiet der Süddeutschen-Fußball-L. M. Mannheim und Sport- & Turner-Verein Mannb. bei der gleichen Spielstätte der Mannheimer Mätker der Auflegung der Spiele, das von endgültiger Bedeutung ist, vollständig ausgerollt sein.

Gerichtszeitung.

Handl. 12. Juni. Die 1919er Kriegsgeldbesitzer... Die Beschlagnahme der 1919er Kriegsgeldbesitzer...

gericht dem Ratze der Staatsanwaltschaft gemäß auf Eingekerkelung... Y. Zweifeln, 14. Juni. Ein ungarischer raffinierter Dieb...

Daher wie im Orte selbst von Zeugen einwandfrei erkannt, bestritt... Gully nachdrücklich am Loge des Diebstahls dort anwesend gewesen...

Südeuropa.

Die Hitze und der Dürre. Ein atemberaubendes Bild von Sizilien... Die Hitze und der Dürre. Ein atemberaubendes Bild von Sizilien...

Berichterstatter: Dr. Fritz Göttermann. Dr. Fritz Göttermann: für Politik, Dr. Fritz Göttermann: für...

Öffentliche Versteigerungen der Stadtgemeinde.

Donnerstag, den 17. Juni gelten folgende Versteigerungen... 1. 1/2 Hektar zu Nr. 125 bei der Halberstraße 109...

Danzas & Cie. Spedition. Mannheim Mainz Frankfurt Kehl Saarbrücken. L 11, 5 Fernspr. 3705 u. 531. Betriebsgasse 12 Poststraße 44.

Tausche. meine sehr schöne abgegriffene Wohnung... 2 Zimmer u. Küche mit elektr. Licht und Gas...

Tauschwohnung! 2 Zimmer u. Küche mit elektr. Licht und Gas... Tauschwohnung! 2 Zimmer u. Küche mit elektr. Licht und Gas...

Tausche. meine 2 Zimmerwohnung in Wilmersdorf... Tausche. meine 2 Zimmerwohnung in Wilmersdorf...

Für Autos sofort lieferbar. Vollständige Autoparts. Altkennzeichen. Schweißerei u. Entwickler. Reichliche Auswahl in allen Ersatz- und Zubehörteilen.

Mehrere 100 Kilo Tuchreste in verschiedenen Qualitäten und Farben. sehr geeignet für die Webfabrikation, abzugeben...

Zwei leere Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer (ohne Küche) von bestem jungen Ehepaar, ohne Kinder, gesucht...

Öffentl. Versteigerung. Donnerstag, den 17. Juni l. 36. vormittags 11 Uhr, werde ich am Rathausplatz dahier, zufolge Auftrags gemäß § 273 S. 1. G. B. gegen Verzählung öffentlich versteigern.

Schrank, mit Bett. Sologonkauf! Ein eigenes neues Schlafzimmer... Schrank, mit Bett. Sologonkauf! Ein eigenes neues Schlafzimmer...

Bureaux. (möglichst in Verbindung mit geschlossenen Lager und Betriebsfläche) auch im Außen- oder außerhalb der Stadt von jedw. Unternehmen gesucht...

3 Waggon Brennholz. Bachmühlstraße: Dalbergstraße 47 hier. Dügler, Gerichtsvollzieher.

Selbstspanner-Doppelfluter. 21. 16 und 12, Samen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen...

Wohnungs-Tausch. Darnstadt-Mannheim. Elegante 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, elektr. Licht, Telefon u. l. m. in Darnstadt...

Verkaufe. 1 Schrankkasten-Brennholz mit Hartenboden und Dämmungsglasfenster... Th. Schmidt, Hauptstr. 2, Darnstadt.

Schreibmaschinen. 2 neue erkrankte Schreibmaschinen zu verkaufen... 7225 Fabrik Stolzenberg, Ruderstraße 1, Darnstadt.

Wohnungs-Gesuch! Kinderloses, ruhiges Ehepaar sucht per sofort oder in Nähe... 7215

Ein eleg. Mahagonibüro samt mit Schrank für 1 u. 2 St. mit großer Schreibtischplatte, sehr schön, u. ausnehmend bequem... 7224

Schreibmaschine. 1 Schreibmaschine gut erhalten... 4200

Wohnungs-Tausch. 4 Zimmer-Wohnung in guter Lage gesucht... 7221

Sägemehl. hat hierzu u. zentimeterweise abgegeben: Wilhelm Dostmann, Industriestraße, Telefon 1700. Zwei mittlere prima Zugpferde preiswert zu verkaufen.

Schreibmaschine. 1 Schreibmaschine sehr gut erhalten, Schreibweise, bekannter Marke mit schöner Schrift...

Möbliert. Zimmer. mit längerem Hof, herrn per sofort oder 1. Juli zu mieten gesucht... 7218

1 Getreidewage (gebunden, ca. 10 H. Osm). Darnstadt, Gerichtsvollzieher.

Büro. 2 komp. Heften labiles erhalten, sowie 1 einzelnes Portm. Baumwolle... 7226

Büro. mit Bageräumen, essentiell für Fabrikation geeignet... 7228



KRAMP

1. und 2. Stock **D 3,7, Planken** 1. und 2. Stock

Große Auswahl!

Gute Qualitäten!

Zu billigen Preisen ab heute den 16. Juni:

Weisswaren

Schöne Hemdentuche 19⁵⁰
gute Qual. 1. Leib- u. Bettwäsche, Mtr. 22,50.

Ein Posten keine Qualitäten
Bettendamaste . . . Mtr. 58⁰⁰
120 breite Blumen- und Streifenmuster

Sehr billig:
weisser u. farbiger **Voll-Volle**

Bettkattune
waschechte gesuchte Qualitäten, 80 breit . . . Mtr. 25⁰⁰

Matratzendrelle, Satins

Reizende Volles bedruckt, doppeltbreit . . . Meter 29.00

Kleiderstoffe

Posten schön karierte
Kleiderstoffe doppeltbreit
für Röcke u. Schalkleider Mtr. 35⁰⁰

17⁵⁰ grosser Posten
für schöne Musseline
für einfache Kleider in vielen Dessins

Wollbatiste 7244
einfarbige, in schönsten
Farben Ia. Qualität . . . Mtr. 72⁵⁰

Kostümfstoffe aller Art.

Schdenkrepp für eleg. Hosen u. Kleider
doppeltbreit . . . Meter 68.50

Marengo 140 breit
kräft. Ware, für Knabenanzüge 75⁰⁰ Mk.

Gabardine elegant, für leichte
Sommermäntel, in hellen Farben, Mtr. 32⁸⁰ Mk.

Kleiderdruck
Musseline, gute Qualitäten 19⁵⁰ Mk.

Waschstoffe

Knaben-Flanelle 21⁰⁰ Mk.
praktische Muster f. Hosen

36⁸⁵ elegante **Frotté's**
für in schönsten Streifen

Von der Reise zurück!
Dr. Klostermann, 07, 6
Augenarzt.
10-1, 3-5.

Telef. 2875, 6086. Teleg.-Adresse: Rheinrohr
Rheinische Industriewerke G. m. b. H.
Mannheim - Industriehafen
offizieren prompt Defektor

Schwammpräparate Papierrohre pro % m
ohne Metallmantel mit Wulle in
Fabrationslängen von 3 Meter) 21 100.-
Best. Hochrohr 11 mm Ø in
Fabrationslängen von 3 Meter) 21 200.-
mit Wulle
Größen erhalten entsprechenden Rabatt.
Für beste, einwandfreie Quali-
tät wird garantiert. 650

Sägemehl
ca. 30 Tonnen erst. nach geremmt, Müllig abge-
geben. Söfartige Beiträge an
Em. L. Weill & Comp., Mannheim
7355 Telefon 1874

Wein-Fässer
verkaufen in allen Größen. 7278
Ludwig Schwarz & Sohn,
Bohrerhandlg., Mannheim, Hülferweg 14.

Offene Stellen
Das Nationaltheater Mannheim sucht
einen **Herrenfriseur**
Beschäftigung täglich abends etwa 4 bis 5 Stunden.
Angebote sofort erbeten.
Mannheim, 14. Juni 1920.
Jensenberg.

Jutebrande.
Suchen einen arbeitsamen mit
der Branche vertrauten 7270

Jung. Herrn
Eintritt möglichst bald, ausführ-
liche Bewerbungsschreiben unter
D. Y. 124 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes erbeten.

Grosse Fabrik in der Nähe
Mannheims sucht zu möglichst
baldigem Eintritt einen
jüngeren Herrn
der im Lohnverrechnungs-,
Krankenkassen- u. Inv.-Ver-
sicherungswesen gründl. erfahren ist.
Ausführliche Angebote m. Bild,
Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüchen unter D. N. 123 an die
Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. 7265

Dampfkranenführer
(gelernter Schlosser)
für sof. in dauernde Stellung gesucht
Angebote unter E. A. 126 an die
Geschäftsstelle ds. Blattes. 7274

**Jüngere, selbständige
Buchhalterin**
welche schon mehrjährige Praxis nach-
weisen kann, bei günstigen Bedingungen
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Bewerberinnen aus dem Bank-
fach bevorzugt. 7286

**Bankhaus
Marx & Goldschmidt.**

Tücht. Buchhalter(in)
welcher mit amerit. Journalbuchführung voll-
ständig vertraut, ebenso abschl. und Bilanz
Höher ist, per sofort gesucht. 7288
Bewerberinnen u. Sternographie ermuntert.
Bewerbungsangebote an **Herrn Wolfgang
& Schmitt, Frankfurt a. Main, Joh. 23.**

Laborant
mit praktischen Erfahrungen im Ana-
lysieren o. Umsetzungen, Götting und
Albumin von industriellen Werken in
Faden zu sofortigem Eintritt gesucht.
Gef. Angebote m. Zeugnisabschriften
genauer Angabe der Berufsbildung und
höheren Tätigkeit, der Gehaltsan-
sprüche u. etwaiger Referenzen sub
zu richten unter D. W. 122 an die
Geschäftsstelle ds. Blattes. 7264

Ich suche zum baldigen Ein-
tritt je einen fachkundigen ge-
wandten
**Korrespondenten
Lager- und Kommissions-
Buchhalter**
für das Walzeisen-Geschäft.
Längere Tätigkeit in einem Eisen-
handelsgeschäft, Verbandsbüro
oder Walzwerk Bedingung.
**Oskar Hatory, Kommandit-Gesellschaft
Mülheim-Ruhr.**
Ferenz 1552, 1553, 1554, 1561, 754.

Fräulein
aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugn. und
Berufstätigkeit in Eisenw. (Gabelst.) u. Maschinenbau.
in kaufm. Lehre sofort gesucht.
**Gottlieb Carl, Apparatebau
Gustardstrasse 10. 7268**

Stenotypistin
zur Zuschilfe für einige Monate
von Herbst an Stelle zum so-
fortigen Eintritt gesucht. An-
gebote unter E. C. 128 an die
Geschäftsstelle ds. Bl. 7266

Stenotypistin
mit perfekten Kenntnissen der
französischen Sprache von Welt-
firma zum sofortigen Eintritt
gesucht. Zuschrift. unt. E. D. 129
an die Geschäftsstelle. 7292

Jung. Kutscher
für leichten gängigen Zweifahrer 7272
per sofort gesucht

J. Kratzert's Möbel-Spedition
Mannheim, Hehr. Lauerstr. 32.

Dame gesucht
zum Besuch von Feiern
und bei hohem Ver-
dienst. Gef. ausführ-
l. Angeb. unter M. M. 1781
an die Geschäftsstelle ds.
Blattes. 7264

Zugangs-Abschriften
Verpflichtungen
sowie alle Druck-
arbeiten! Schreib-
maschinenschrift
fertig! billiger! in
Schreibbüro ds.
Blattes. 7264

Fräulein
kann sich in jedem
Photograph Atelier zur
Empfangsdame
ausbilden bei sol. u. Ver-
gütung. Zus. Angebote
unter C. E. 120 an die
Geschäftsstelle ds. Bl. 7264

L. Zimmermädchen
und jüngeres Mädchen als
Küchenmädchen
in großem Haus auf
1. Juli gesucht. 7265

**Geschickte
Weissnäherin**
für elegante Brautausstat-
tungen sowie auch für's
Haus ist gesucht. 7278
E. 1. 5/6. 3 Tr. links

Besseres Mädchen
einer
einfache Stütze
periert im Kochen, welche
einen Hausarbeit über-
nimmt, in d. Haushalt
bei hohem Lohn u. guter
Verbehandlung gesucht. An-
gebote unter E. C. 128 an die
Geschäftsstelle ds. Bl. 7266

Launmädchen
Küchen, bei gutem Lohn
sofort gesucht. 7265
Hohlweg. D 7. 7.

Hauschneiderin
für einige Tage gef. 7281
Möhlstr. 26.
Suche per 1. Juli eine
durchaus perfekte 4285

Restaurations-Röchin
Gebalt 200.- nicht
freier Post u. Wohnung.
Angebote unter D. T. 119
an die Geschäftsstelle ds.
Blattes erbeten.

**Tüchtiges
Alleinmädchen**
das etwas Kochen kann gef.
7200 07. 5. 4 St
Stellen-Gesuche

Aelt. Schreiner
(mehrfach), auch in
Zimmer- und Kleider-
bau, sucht dauernde
Stellung, mit a. Rep.
Zuschr. u. P. X. 43 an
die Geschäftsstelle. 7144

Jung. Zeichner
und Techniker, 28 Jahre,
mit Berufspraxis, er-
fahren im Automobil- und
Maschinenbau, sucht 3-
4. August nach Stellung-
suche mit R. V. 91 an
die Geschäftsstelle ds. Bl. 7212

**Vertrauens-
Stellung.**
Mag. u. St. 003 an den
Wand Gen. Anzeiger
Zweigstelle Badstube 6

Bank-Beamter
selbständiger Arbeiter mit
einem Sparbuch des Ban-
khauses beabsichtigt, In-
stitutionen, sucht für
zu verändern.
Gef. Ang. u. S. A. 96
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Jung. Mann
mit abgem. Büroarbeiten
vertraut, besonders in
Stenographie und Ma-
schinenbau, sucht für
Vor- od. Nach-
mittags Beschäfti-
gung. Angebote mit
S. C. 95 an die Geschäfts-
stelle ds. Blattes. 7280

**Tüchtiges
Servier-Fräulein**
sucht nach für einige Tage
unter der Woche hässliche
Aufgabe. 7108
Angebote unter R. H. 78
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tücht. Alleinmädchen
geg. hoch Lohn in gr. H.
Haus ist, gef. Hilfe nach
N. 7. 3. 1. Stad. 7275

**Druckmädchen, älteres
Mädchen**
für gute Stelle gesucht
L. 10. 6. 3 Treppen. 7113

**Ein tüchtiges
Zimmermädchen**
bei hoh. Lohn auf 1. Juli
gesucht. 7104
zu erfragen L. 11. 15.
Telephon 1906.

**Besseres
Alleinmädchen**
bei gutem Lohn gesucht
Köln, L. 11. 7. 7241

**Schulmädchen
Mädchen**
aus guter Familie tags-
über zu 2 Kindern von
8 u. 6 Jahren gesucht.
Angebote unter D. Z. 423
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkaufe
Kleines rentables
Wohnhaus
mit sol. freierstehender
Wohnung bei d. An-
zahlung sofort zu ver-
kaufen. Zu erfragen in
der Geschäftsstelle. 7210

Max Josefstr.
Ich bin ausgefallenes
Wohnhaus mit groß.
Bergarten, 2-4 Zim-
Bewohnung preis-
zu verkaufen.

Wohnhaus
mit erst. freierstehen-
der 3 Zim.-Wohnung
7 1/2 Renten unter
günstig. Bedingung,
zu verkaufen.

Wohnhaus
in best. Geschäftslage
d. Reichardt-Strasse, neu,
in best. Zustand mit 2
großen Sälen u. 1. Oet.
frei, schön 2-3 Zim-
Wohnung, 7 1/2 Renten
u. gütig. Bedingung,
zu verkaufen. Näh.
W. Mayer,
Jambach u. Jupp. Str.
Mannheim,
Max Josefstr. 17.
Telephon 7495.

Billig zu verkaufen:
Gebrachtes Sofa
neuer Plüsch-Divan
1 Oberlehnstuhl
K. S. 10. 2 St. 7266

Goldehrtenkaut.
Oskar H. W. Lampen
75 Watt, 115 St. bei
22 Mk. 1 Liter-
Kocher stellt, 20 Liter,
vernickelt à 90 Mk. sehr
lange Vorrat. 5 Schöner,
Wohnhaus, Dirmen-
strasse 12. 7187

Med. Barmherzige
1 br. Huberbus, 1 Ge-
weckelstein zu verkaufen
Sponzingerstr. 47, IV. 718

Pars.-Auto
6/16, 4th. komplett, herr-
licher Zustand, in Berg-
lager, verkauft zu Ver-
kaufspris. aus Privat-
hand. Salopp. vor-
zuziehen! 4871
Teleph. 5367.

Fahrrad
mit od. ohne Gummi ver-
kauft K 3, 5, 4 St. 7288
Fahrrad mit neuem
Gummi preisw. zu verk.
E. 7. 9. 1 Tr. 11a. 7284

Herrnfahrrad
ist neu, billig zu verk.
L. 2. 9. 7177

Fahrrad
(Schlauchreifen) zu verk.
Görschstr. 49, R. 11a.
Ein gut erhaltenes
Sportswagen
billig zu verkaufen. 7289
14. Odenstr. 8, IV. 2.

17 Hände * 7264
Meyer's Howo-Lexikon
neuer Schreibring
1 P. M.H. -Schreibgerät
Größe 20 zu verkaufen,
Mühlstr. 15, IV.

Lino 80cm
ganz wenig geb. 70cm
neuer Gasherd
mit Badofen zu ver-
kaufen Fränkler, Repp-
leckerstr. 19. 7163

Frack
ist neu, preiswert zu
verkaufen.
T. 6. 33.
Zu sprechen Donnerstag
2-5 Uhr. 7207

Vollediges Bett
nebt 2 Kissen (weiß) eben-
falls schön, Kinder-
bett mit Holzrahmen
wegzugeben, zu verk.
Angebot Donnerstag
nachmittags 3-7 Uhr bei
Jung. Mann, Hülferweg,
Dörfelstr. 1 part.
7287

**2 Kasten-
Möbelstück**
3 Schränke, ca. 600 u.
300 Liter Inhalt, geeignet
für Bücherei sowie einige
Häuser von 35 bis 170
über zu verkaufen. 7172
E. Klinger, Röhrl,
Schweizerstr. 152.

1 Piano
(Schmied) Friedrichs
zu verkaufen. 7282
Anfragen unter R. Z. 94
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Piano
(Groschenmodell), preisw.
zu verkaufen. Näheres
J. Krieger, Juchacz,
Keckenheim
7284 Schönerstr. 2.

Pianos offeriert
billig! Dell & Coeffel K. 2, 12. 100
Zu verkaufen 7218

**Wirtschafts-
Schrank**
ist neu, mit Jacquot-
schloß, Näheres bei
Jäger, St. 10. 717

Neuer Frack - Anzug
Gut 172
Neu, wolled. Dreifeld
u. Krug-Schleier u. Schube
Bokw. Taftkostüm
zu verkaufen. 7234
Ludwigshafen
Oggersheimerstr. 3, III. 7.

Photogr. Apparat
Jen. 8 x 12, Neuhagen,
ist neu. Angekauft nach
5 Uhr. Schmitt,
Hülferwegstr. 15, IV. 7288
Gegenw. vorher 7286

Kinderwagen
billig zu verkaufen.
Reppleckerstr. 10 part.
Bokw. 7287

Sitz- u. Liegowagen
zu verk. K. S. 3, IV. 6.
2 Tagel. -Möbel-
Küchengeräte
zu verkaufen. 7258
Thomann, Gutenbergstr.
u. Kö. Schillerstr. 47.

National-Theater.
Mittwoch, den 16. Juni 1920. **Häufige Preise.**
Zum ersten Male:
— Dantons Tod —
Mittwoch 7 Uhr. **Donnerstag 8 Uhr.**
Kindertheater „APOLLO“
Heute und morgen abend punkt 10 Uhr.
„Eva“ das Fabrikamädel

Kabarett Rumpelmayer
Fred und Petra Boas
das erstklassige Tanzpaar usw. 574

Waldhof-Sportplatz.
Mittwoch, den 16. Juni, 6 Uhr:
Silberschiff-Spiel
V. f. R. - Waldhof.

Ortsgruppe Mannheim der D. Gesellschaft
zur Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten
Donnerstag, den 17. Juni, abends pünktlich
7 Uhr im großen Saal des Restaurants „Pergola“
Mitglieder-Versammlung
1. Jahresbericht, 2. Entlastung des Vorstandes,
3. Statuten-Änderung.
Im jährlichen Ordnungsbuch 0045
Vob.-Rat Dr. Zitz, Vorsitzender.

Heinrich Grün
Melinda Grün
geb. Vogt
Vornähle
Hetzberg, 15. Juni 1920.
Villa Heizenlohndamm 7250

Meng & Rappes
praktische Tierärzte
Sprechstunden nachmittags 3-4 Uhr.
Telephon 3386. L 8, 12.

Das praktische
Maschinenrechnen
bietet große Vorteile.
Verlangen Sie Aufklärung
und unverbindliche Vorführung durch:
Ph. Gräff
Spezialhaus f. Rechen- u. Addiermaschinen
Hanshaus
Zimmer 25, 26 u. 27. Fernspr. 6148
Reparaturwerkstätte für Rechen-
u. Addiermaschinen aller Systeme
S115 Auch mitbeweise Abgabe

Damen- und Herren-Hüte
werden in moderne Wiener und Berliner Formen
wie neu
umgepreßt und umgenäht
R. Heizer, U 2, 3 am Schulhaus.

Achtung 10%
billiger, als der
Verbandspreis
setzt **Fensterscheiben**
ein solange Vorrat reicht.
Gostandstr. 5 **Lechner, R 7, 32**
Fernsprecher 6236. 697

Hubajan-Tabletten
berühmt aus den reinen Drogen des
Suberchobador Brunnens
der fähigsten Quelle Deutschlands
Erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien
Suberchobador Brunnen-Gesellschaft m. b. H.
Suberchobad bei Eibitz am Harz

Physikal. Institut
Gasohr. Steinwand
Mannheim, P 13, Fernspr. 4012.

Rolladen **Stierlin & Hermann**
Anlagenstr. 23 Mannheim Tel. 2002 u. 2772

Warenhaus
KANDER **Billige Kurzwaren!**
Mannheim

Bedarfs-Artikel.	Schneidereiartikel	Knöpfe.
Gummiband Mtr. 4,95, 3,95 Ruschenstumpf . . . Mtr. 2,95 Kinderstrumpfhüter Paar 05 Pf Damenstrumpfhüter Paar 1,25 Groses Posten Schuhriemen Mischewebe . . . Dutz. 65 Pf la. Baumwolle . . . Paar 05 Pf Macco, 120 cm lang 1,45 la. Macco, 150 cm lang 2,00	Armbilletter la. Batist, gummiert, P. 4,50 Zentimetermaße St. 95 Pf Haken u. Augen schwarz u. weiß Pak 28 Pf Sicherheitsnadeln P. 40 Pf Stecknadeln 50 Gr.-D. 1,35 Druckknöpfe Dutz. 35, 19 Pf Nehband weiß u. grau, Mtr. 45 Pf Tallensstöße . . . Dutz 15 Pf Fischbeinstöße . . . 45 Pf Tallenschluß grau, schwarz, weiß, St. 12 Pf Tallensband schwarz, Mtr. 68	Gurtband breit Mischewebe Mtr. 75 Pf Gurtband la. Qualität, mit Fisch- beinstößen . . . Mtr. 2,95 Recklitze Baumwolle, schwarz 75 Pf u. farbige . . . Mtr. Kragensätze Dtz. 25, 15 Pf Schneiderkreide . St. 5 Pf Rohauxvordel Mtr. 8 Pf Ringband . . . Mtr. 63 Pf Kunstseidene Tresse schwarz . . . Mtr. 2,25 in allen Farben Mtr. 3,75 Schmitzbesatz . . . Mtr. 1,75

Porzellanknöpfe Dtz. 16, 5 Pf
Wäscheknöpfe Dtz. 65, 55 Pf
Hosknöpfe . . . Dtz. 7, 3 Pf
Nähknöpfe weiß, Dtz. 1,75
in allen Farben . Dtz. 2,95
Tressenknöpfe
in allen Farben Dtz. 45 Pf
Ein Posten
Zierknöpfe 15 Pf.
zusätzlich Nr. 95, 45, 15 Pf.
Damen-Büsten
mit Ständer
in allen Größen.

Ein Posten **Wäsche-Stickerarten** Mtr. 3,25, 2,75, 1,66, **1,25**
Ein Posten **Hosenträger** Einheitspreis zum Aus-
suchen . . . 2,00, 1,50, **95 Pf.**

Grosses Lager in **Nähgarn und Nähseide.**
Grosses Sortiment Seidenband in allen Farben und Breiten.

Peter Riklis
L. u. L. I.
Mannheim, 06. 9-11
Telephon 6796.
Haupt-Vertrieb
sterilisiertes
Wellwasser
Kurwasser
Tafelwasser
auch in Apotheken
Drogerien und
Kolonialwaren-
geschäften erhältlich.

Kragen
-Wäscherei
Schorpp
betriebl. in 5 Tagen
Stärke-Wäsche
Anschmestellen:
N 3, 17
U 1, 9
G 5, 10
Kronprinzenstrasse 48
Städt. Linsenhof
Eichstr. 24
Neckarstr. 24
Mittelstr. 54.

Grosses Lager in **Nähgarn und Nähseide.**
Grosses Sortiment Seidenband in allen Farben und Breiten.

Sanogres **Moderne Kochkunst** **Sanogres**
Koche mit Luft
Brate ohne Fett
Koche das Gemüse ohne Wasser
25-30% Fleischersparnis. 7150
Vortrag verbunden mit
hochinteressanten praktischen Vorführungen
findet statt am Mittwoch, den 16. ds. Mts.,
abends 8 Uhr im Kasino-Saal.
Zutritt frei!

Vollständige
Büro-Einrichtungen
Sofort-Lieferung
S. GUTMANN
Mannheim Q 3, 16



Dresdner Bank
Filiale **MANNHEIM**
P 2, 2, Planken.
Geschäftsstellen in: 336
Heidelberg und Ludwigshafen a. Rh.
Aktienkapital u. Reserven **Mk. 340 000 000**
Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

Carl August Nieten & Co.
J 7, 19. Kohlenhandels-gesellschaft Fernspr. 217.
empfehlen
Brennholz
in allen Sorten für Hausbrand, Gewerbe, Zentralheizungen.
Fernspr. haben wir 5100
Tori und alle rottenierten **Brennstoffe.**
Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt
Druckerei Dr. Haas, G. u. H. E.

Sie: Wenn's gibt eine Crambulation.
Er: Dann repariert A. Vieten & Co.
Fernr. 3367 **Mannheim N. 313, b.**
Fahrräder, Motorräder, Automobile, Zubehör,
Ersatzmaterial, Reparaturen schnell preiswert
und fachmännisch.



Chron. Leiden
Wunderbare Erfolge. — Handeste Dankschreiben. Ein
wird von einem Herrn, der
mit Rheumatisches, Gicht,
Neuralgie, Migräne, Schen-
gen, Herz-Kreisläufungen, Herz-
schwäche, Bluthochdruck, Nerven-
schmerzen, Schlaflosigkeit, etc.
leidet, schreibt: „Ich habe durch
Ihre Behandlung alle meine
Beschwerden losgeworden und
bin nun wieder gesund.“
Telephon 4329. **Mannheim** Halbesiedel, Barackenstr.
Damenstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Decken Sie Ihren Bedarf
Von heute ab verkaufen wir:
la. weißer nordamerikan.
Schweine-Schmalz 18.50
per Pfund
Wiedervorkäufer entsprechend billiger!
Gebr. Levy
H 2, 16/17. Telephon 6451.

Bücher-Revisionen u. Abschlüsse
Bilanzen, Steuererklärungen.
Hugo Giensch, Luisenring 20.
Dach-Reparaturen
aller Art, einseitig, Spangeldächer werden
prompt, fachgemäß und billig ausgeführt.
Schnepf & Co.
Luisenring 25 Mannheim Teleph. 7971

Erfindung?
Angebote und Anträge
aller Art, auch Patent-
Anträge (Erfindungen)
an die Intern. Patent-
büro, Casse G. 66.
6170

Kupferleitungen
G. A. & K. G.
von 1-70 mm ab Lager
lieferbar.
Ang. Rehner, Delsburg
Weidenstr. 22

Nissen
Kopfkissen u. deren Ersatz
verfügt reichlich die „Para-
situs-Excess“ & Placide
Mk. 3,50 aus des 5000
Karlshorn-Drogerie
Th. v. Eichstedt, 4, 13, 14.

Lampen
für Gas u. Elektrizität
in allen Preislagen. (S. v.
Peter Becker, L. 6, 11.

Strümpfe
neu und ansehnlich, sowie
sämtliche Strümpfe
in la. Höhe u. Baum-
weise werden wieder prompt
erhalten.
7550
Waldmann
Güterstr. 68.

Schneidermeister
der Reinheit mit
Stofflager
fertigt moderne
Anzüge
zu billigen Preisen. 5120
S. v. Peter Becker, L. 6, 11.
unter O. K. S.